

Leistungsbeurteilung – Ein Blogbeitrag

15) Verfasse auf Grundlage deiner Ausarbeitungen einen Blogbeitrag zur Feldpost im Ersten Weltkrieg und der Gegenwart anhand einer von dir gewählten Leitfrage. Orientiere dich an den untenstehenden Kriterien. Schreibe einen Text von 500-700 Wörtern.

Aufbau	Hinweise	Punkte
Titel	Formuliere einen aussagekräftigen und interessanten Titel, der inhaltlich zu deiner Leitfrage passt.	/ 1
Einleitung	Leite in das Thema des Blogbeitrags ein und deute deine Sichtweise an. Begründe dabei auch die Relevanz des Themas und deine Leitfrage.	/ 3
Leitfrage	Lege dem Blogbeitrag eine kritische Leitfrage zugrunde, die sowohl die Geschichte als auch Gegenwart der Feldpostbriefe betrifft. Beispiele sind: Sollten auch die Kriegszeugnisse russischer und ukrainischer Soldat:innen in einer digitalen Sammlung verwahrt werden? Oder: Sind trotz der neuen Arten der Kriegsführungen die Gründe der Unzufriedenheit von Soldaten in Feldpostbriefen gleich geblieben?	/ 3
Historische Einordnung	Zeige deine Expertise als Historiker:in, indem du Feldpost allgemein beleuchtest und die Bedeutung dieser als Kommunikationsmittel im Ersten Weltkrieg und heutigen Kriegen knapp beleuchtest.	/ 2
Die digitale Sammlung	Zeige auf, wie du in der Recherche in der digitalen Sammlung vorgegangen bist und wie du dies im Vergleich mit anderen Quellenarbeitsmethoden bewertest.	/ 3
Analyse eines Feldpostbriefes	Analysiere einen Feldpostbrief genauer. Nutze dafür deine Vorarbeit aus Aufgabe 7. Passe deine Analyse an deine Leitfrage an.	/ 5
Transfer zur Gegenwart	Beurteile nun die Relevanz von Feldpostbriefen heute, indem du wiederum auf deine Leitfrage eingehst. Mögliche thematische Schwerpunkte: Die gesellschaftliche Bedeutung von in digitalen Sammlungen zugänglichen Kriegszeugnissen, die Überzeitlichkeit der Kriegserfahrung, die Veränderung des Mediums Feldpost in der Geschichte.	/ 4
Schluss	Fasse deine Ergebnisse und Sichtweise zusammen und wage einen Ausblick.	/ 3
Übergreifendes	Form, Visualisierungen, Stil, Orthografie	/ 2
Gesamt		/ 26

Note:

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte (ab)	25	21	16	12	4	0

Unterschrift

Leistungsbeurteilung – Ein Blogbeitrag – Lösungshinweise

Die Lösungshinweise zum Blogbeitrag sind weitgehend dem auch für die Schüler:innen transparenten und mit Punkten versehenen Erwartungshorizont zu entnehmen. Folgend ist ein beispielhafter Erwartungshorizont angeführt, der die Bewertbarkeit erleichtern soll.

Titel

Franzose, Deutscher, Russer oder Ukrainer? Digitale Sammlungen und Kriegserfahrung über Grenzen hinweg

Einleitung

- Krieg wird von Soldaten erlebt, Feldpostbriefe geben darüber Aufschluss über Jahrhunderte und Kriegsparteien hinweg
- digitale Sammlungen wie die Briefsammlung machen diese wissenschaftlich orientiert aber auch für Laien zugänglich
- Frage: Sollte eine gemeinsame digitale Sammlung für Soldaten des Ukraine-Kriegs ähnlich zur Briefsammlung der Museumsstiftung geschaffen werden?
- dafür Blick in Vergangenheit und Gegenwart

Leitfrage

- Frage: Sollte eine gemeinsame digitale Sammlung für Soldaten des Ukraine-Kriegs ähnlich zur Briefsammlung der Museumsstiftung geschaffen werden?
- dies eine durchaus vorstellbare Kontroverse

Historische Einordnung

- Feldpost zeugt vom Kriegserleben der Soldaten in versch. Kriegen, dies besonders relevant als Kommunikationsmittel im 1. WK (Stellungskrieg, Zensur, Ausmaße)
- kann sehr direkt von Emotionen und Sichtweisen der Soldaten berichten, wenngleich nicht unbedingt unverfälscht authentisch
- auch heute noch trotz digitaler Zeiten ein wichtiges Kommunikationsmittel, siehe russische Feldpostbriefe in Isjum

Die digitale Sammlung

- digitale Sammlungen (Kriterien nennen) haben meine Recherche hier vereinfacht und professioneller gemacht > Suchfunktionen, Auswahl eines Briefes, Faksimile und Transkript
- auch zukünftig zu empfehlen, allerdings unklar, wie andere dS aussehen

Analyse eines Feldpostbriefes

- siehe Kriterien in Tabelle > z.B. große Unzufriedenheit wegen Monotonie der Lage und anderen Mängeln, wenig über Gräuelpöbel berichtet, authentisch wirkender Bericht

Transfer zur Gegenwart

- weiterhin Kriege und Wandel Kriegsführungen, Feldpost bleibt trotz Digitalisierung wichtiges Kommunikationsmittel
- Briefe russ. Soldaten: Kontext, Inhalte, Vergleich mit Feldpost
- zeigt Schwierigkeit, diese Briefe als Quelle zu bewerten; hier digitale Sammlung moderner Kriegszeugnisse als Chance, diese in demokratischer Funktion öffentlich zu machen und wissenschaftlich zu erforschen > dies kann auch Universalität der Kriegserfahrungen zeigen, auch aber die ideologischen Gegensätze offenbaren

Schluss: Zusammenfassung der Ergebnisse, Ausblick in Zukunft von Feldpost und dS im digitalen, weiterhin kriegsreichen Zeitalter